

25  
JAHRE  
UWP

# THEMEN

VON UNTERNEHMER FÜR UNTERNEHMER

NUMMER 12 | MÄRZ 2018

- »» INFORMATIONEN ZUM JAHRESABSCHLUSS 2017
- »» INFORMATION ÜBER KOOPERATION DER UWP MIT DEM GEWERBEVERBAND BASEL-STADT
- »» DIGITALISIERUNG IN DER UWP – DIE NEUEN SELF-SERVICE-PORTALE FÜR VERSICHERTE UND FIRMEN
- »» NACH DER GESCHEITERTEN ALTERSREFORM 2020 – WIE WEITER?

## Geschätzte Kunden, geschätzte Partner

In diesem Jahr feiert die UWP bereits ihr 25-jähriges Bestehen! Und in diesem Jubiläumsjahr ist die Bilanzsumme unserer Pensionskasse auch auf über 1 Milliarde Franken angewachsen; dies nicht zuletzt dank dem tollen Anlagejahr 2017. Das Jahr 2017 war für die Schweizer Pensionskassen anlagentechnisch gesehen eines der besten Jahre überhaupt! Auch die Pools der UWP erzielten ausserordentlich hohe Anlagerenditen. Je nach Anlagestrategie liegen die provisorischen Nettoerrenditen zwischen +6.7% und +10.2%. Diese Zahlen sind auch im Marktvergleich gut bis sehr gut. Der Pensionskassenindex von Credit Suisse hat 2017 den Wert von +8.0% erreicht, derjenige von UBS +7.8%. Die meisten Pools konnten deshalb auch 2017 zusätzlich zu den 1.0% BVG-Zins Mehrverzinsungen von +0.25% bis +2.0% ausrichten.

Die UWP hat sich 2017 neben der Vermögensanlage schwerpunktmässig mit der Digitalisierung befasst. Zusammen mit anderen Pensionskassen hat die UWP eine wegweisende Versicherten-App sowie ein umfassendes und übersichtliches Firmenportal für die Arbeitgeber entwickelt. Seit September 2017 können die Versicherten via App jederzeit alle Belange ihrer Pensionskasse einsehen. Das Firmenportal wurde Anfang Februar 2018 eingeführt.

Gerne laden wir Sie bereits jetzt zur diesjährigen Delegiertenversammlung am 21. Juni im Restaurant Schützenhaus nach Basel ein. Die Einladungen dazu versenden wir im April.

Der Stiftungsrat der UWPSAMMELSTIFTUNG

## INFOS ZUM JAHRESABSCHLUSS 2017

2017 war ein super Anlagejahr. Die UWP konnte im Konkurrenzvergleich gute bis sehr gute Anlageergebnisse erzielen. Die Renditezahlen der offenen Pools präsentieren sich wie folgt:

|         | 2017  | 2016 | 2015 | 2014 | 2013  |
|---------|-------|------|------|------|-------|
| Pool 1  | 9.5%  | 3.6% | 3.1% | 8.8% | 7.2%  |
| Pool 9  | 6.9%  | 2.1% | 1.6% | 7.6% | 6.1%  |
| Pool 10 | 10.2% | 2.2% | 1.8% | 9.1% | 11.9% |

> **Die Sollrenditen** der Pools (Rendite die erforderlich ist, damit der Deckungsgrad im Vergleich zum Vorjahr gleich bleibt) haben sich auch im Jahr 2017 unterschieden, u.a. weil die Altersguthaben in den Pools je nach Deckungsgrad nicht gleich verzinst wurden. Dadurch haben sich auch die Deckungsgra-

de anders entwickelt. Die Deckungsgrade aller Pools liegen Ende 2017 deutlich höher als Ende 2016. So konnten weitere Reserven gebildet werden für mögliche schlechtere Anlagejahre in der Zukunft. Die revidierten Deckungsgrade liegen derzeit noch nicht vor. Sie finden diese ab Juni auf [www.uwp.ch](http://www.uwp.ch).

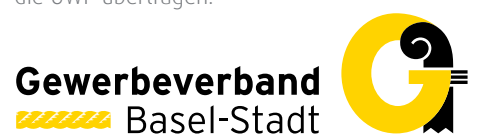
> **Die Bilanzsumme** der Stiftung ist im Verlaufe des Jahres 2017 auf fast 1000 Mio. CHF angewachsen. Das Verhältnis von Rentenbezüglern zu aktiven Versicherten ist mit rund 16% praktisch unverändert geblieben.

> **Die Bilanzierungsmethode** der Stiftung für das Jahr 2017 entspricht derjenigen des Vorjahres. Der technische Zins beträgt neu aber 2.5% (Vorjahr 2.75%). Die Kosten für eine weitere Senkung des technischen Zinssatzes auf 2.25% wurden bereits über eine Rückstellung vorfinanziert.

## PARTNERSCHAFT MIT DEM GEWERBEVERBAND BASEL-STADT

Die UWP konnte 2017 in einem schweizweit durchgeführten Ausschreibungsverfahren den Gewerbeverband Basel-Stadt (GVBS) sowie die Stiftungsräte der beiden Vorsorgeeinrichtungen des GVBS – Pensionskasse für das erweiterte Baugewerbe Region Basel (PK Bau) und Pensionskasse Gewerbe Basel (PEGEBA) – davon überzeugen, dass die UWP langfristig betrachtet das richtige Vorsorgegefäss ist für die berufliche Vorsorge der Mitglieder des GVBS.

Damit wurde per 01.01.2018 das Kapital von rund 800 aktiven Versicherten und rund 500 Rentnern, ausgestattet mit rund 160 Mio. CHF, aus den Pensionskassen PK Bau und PEGEBA in die UWP übertragen.



**Gewerbeverband**  
Basel-Stadt

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung

Die Versicherten der PK Bau und der PEGEBA profitieren so – dank Skaleneffekten in der UWP – von tieferen Risiko- und Kostenbeiträgen bei gleichbleibenden Leistungen.

«Wir freuen uns, den Versicherten eine optimale Anschlusslösung anbieten zu können», sagt Philipp Spichty, Leiter Pensionskassen und Familienausgleichskassen beim GVBS. Der GVBS war bisher im Auftrag der Trägerorganisationen für die Geschäftsführung der beiden Pensionskassen PK Bau und PEGEBA verantwortlich. Auch die Mitarbeiter des GVBS, welche bisher die beiden Pensionskassen PK Bau und PEGEBA verwaltet haben, sind per 2018 zur Geschäftsstelle der UWP gewechselt. So konnte auch eine kontinuierliche Weiterbetreuung der angeschlossenen Unternehmen sichergestellt werden.

Seit dem 01.01.2018 arbeiten die UWP und der Gewerbeverband Basel-Stadt in der beruflichen Vorsorge als exklusive Partner zur Stärkung der Vorsorge der GVBS-Mitglieder zusammen.

## ALTERSREFORM 2020. WIE WEITER?

Das Schweizer Stimmvolk hat am 24.09.2017 die Altersreform 2020 klar abgelehnt. Auch die Erhöhung der Mehrwertsteuer zugunsten der AHV wurde knapp abgelehnt.

Das vorgeschlagene Reformpaket war sicherlich keine optimale Lösung. Bundesrat und Parlament haben 7 Jahre gebraucht, um dieses Paket vor das Volk zu bringen. Nun wird es dauern, bis eine neue Vorlage abstimmungsreif sein wird, während die Probleme/Herausforderungen bleiben. Die grosse Frage lautet: Was passiert nun in den nächsten Monaten und Jahren bis zu einer erfolgreichen Reform?

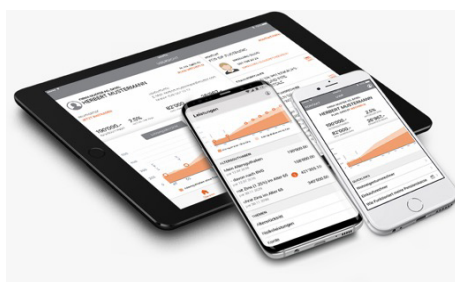
**Erste Säule (AHV):** Die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung der AHV wird gemäss Prognosen des Bundes in den nächsten Jahren immer schlechter und die Reserven der AHV werden sukzessive aufgebraucht. Es ist also davon auszugehen, dass eine Reform der AHV zeitnah angestrebt wird, ohne Verknüpfung mit der zweiten Säule – also kein «Gesamtpaket» mehr.

**Zweite Säule:** Hier wird voraussichtlich nicht so schnell ein neues Reformpaket bereitstehen. Die politischen Parteien sind zu weit auseinander. Es werden nur einzelne Punkte separat behandelt werden.

## DIGITALISIERUNG IN DER UWP

Bereits im letzten UWP THEMEN haben wir über die Digitalisierungsinitiative der UWP informiert. In der Zwischenzeit konnten die UWP-App für die Versicherten ganz und die Portallösung für die angeschlossenen Unternehmen weitgehend fertiggestellt werden. Auch eine komplett neue, mit vielen zusätzlichen Informationen ausgestattete Website ([www.uwp.ch](http://www.uwp.ch)) wurde gebaut.

Die Versicherten-App steht den iPhone-Benutzern seit dem 1. September, den Android-Nutzern seit Ende November zur Verfügung. Die Anzahl Nutzer und deren Reaktionen sind überaus positiv. So nutzen bereits rund 20% aller UWP-Versicherten die neue App! In den kommenden Monaten werden zusätzliche Services in die App eingebaut, um den Nutzen für die Versicherten weiter zu erhöhen. In Zukunft möchte die UWP über diesen Kanal mit den Versicherten kommunizieren.



Für die angeschlossenen Arbeitgeber ist ein umfangreiches Webportal entwickelt worden. Mit diesem Portal kann sich der Arbeitgeber oder ein von ihm beauftragter Dritter jederzeit umfassend über sein Vorsorgewerk informieren.

## DIVERSES

Auch dieses Jahr wird die UWP im April wieder eine Schulung für Vorsorgekommissionsmitglieder anbieten. Sie werden entsprechende Einladungen erhalten.

Die UWP ist bemüht, alle Unterlagen sowie möglichst transparente und regelmässige Informationen auf [www.uwp.ch](http://www.uwp.ch) für Sie bereitzustellen. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Website besuchen.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit auch gerne an die Geschäftsstelle der UWP wenden (061 337 17 67).

Weiter ermöglicht das Firmenportal:

- > Erfassung aller möglichen PK-Mutationen (Eintritt, Austritt, Pensumsänderung, Lohnänderung, Meldung der neuen Jahreslöhne Ende Kalenderjahr)
- > Übermittlung aller für die PK relevanten Informationen (Pensionierungen, Arbeitsunfähigkeitsfälle, Todesfälle, unbezahlte Urlaube)
- > Einsicht in die Buchhaltungskonten Ihres Anschlusses (Beitragskonto, freie Mittel, Arbeitgeberbeitragsreserven)
- > Übersicht über alle aktiven Pläne Ihres Anschlusses bei der UWP
- > Einsicht in die Ihr Vorsorgewerk betreffenden Dokumente im Archiv der UWP
- > Aktuelle Informationen über die Anlage der Vorsorgegelder sowie den Deckungsgrad Ihres Vorsorgewerks in der UWP

Die UWP wird den Weg der Digitalisierung als führende Sammeleinrichtung der Schweiz konsequent weitergehen und so den Service für ihre Versicherten und die angeschlossenen Arbeitgeber weiter verbessern.



## AKTUELLES

**Kennzahlen per 28. Februar 2018**

|                           |           |
|---------------------------|-----------|
| Versicherte               | 7085      |
| davon Rentenbezüger       | 1584      |
| Anschlüsse/Vorsorgewerke  | 542       |
| Separate Accounts (Pools) | 20        |
| Bilanzsumme in CHF        | 1248 Mio. |
| Deckungsgrad Pool 1       | 111%      |
| Deckungsgrad konsolidiert | 110%      |